



Hepatitis C

Die Hepatitis C ist eine Leberentzündung, welche durch das weltweit verbreitete Hepatitis C Virus (HCV) verursacht wird.

Krankheitsbild:	<ul style="list-style-type: none">• Bei 75 % der Betroffenen verläuft die Infektion unerkannt oder geht mit unspezifischen, grippeähnlichen Symptomen einher.• 50 - 85 % der Infektionen gehen in eine chronische Form über. Nach Jahrzehnten kann sich eine Leberzirrhose ausbilden, welche mit einem erhöhten Risiko für Leberkrebs verbunden ist.
Inkubationszeit	<ul style="list-style-type: none">• Zwischen Ansteckung und Erkrankung können 2 - 26 Wochen liegen
Infektionsweg (Übertragung):	<ul style="list-style-type: none">• Kontakt mit Blut eines infizierten Menschen, besonders bei gemeinsamem Gebrauch von Spritzen unter i. v. Drogenkonsumenten• Eine sexuelle Übertragung ist grundsätzlich auch möglich.
Behandlung:	<ul style="list-style-type: none">• Für eine antivirale Therapie stehen Medikamente zur Verfügung.
Empfohlene Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none">• Eine Schutzimpfung gegen Hepatitis C steht bislang nicht zur Verfügung.• Geschlechtspartner über das bestehende Infektionsrisiko informieren• Kontakt Anderer mit Körperflüssigkeiten der erkrankten Person vermeiden (insbesondere Blut, Sperma)• Kondomnutzung beim Geschlechtsverkehr• Blutende Wunden flüssigkeitsdicht verbinden, Hände- und ggf. Flächendesinfektion• Gemeinsame Nutzung von Nagelscheren, Rasierapparaten und Zahnbürsten vermeiden• Verlaufskontrollen der Laborwerte• Impfung gegen Hepatitis A und B, um schwere Verläufe dieser Erkrankungen zu vermeiden
Meldepflicht	<ul style="list-style-type: none">• Die akute Erkrankung bzw. Erstdiagnose muss durch den behandelnden Arzt oder das Labor an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden.• Behandelnde Ärzte/Zahnärzte sowie Pflegepersonal sollten über die Infektion unterrichtet werden.• Keine Informationspflicht gegenüber dem Arbeitgeber• In pflegerischen und medizinischen Berufen sollte der Betriebsarzt zur Beratung hinzugezogen werden.

Weitere Informationen zu Hepatitis B unter www.bzga.de sowie www.rki.de